

Soft Hearted Scientists - Waltz Of The Weekend

(1:49:40; Vinyl (3 LP), 2 CD,
Digital Fruits de Mer Rec.,
27.02.2024)

Ein wirklich feines Häppchen
wunderschöner psychedelischer
Pop-Musik für den kommenden
Frühling/Sommer servieren uns
die Waliser aus Cardiff. Wer all
das Gute und Feine aus den Spät-
Sechzigern/frühen Siebziger
Jahren, dem Neo Psych der
Neuzeit, sowie den Classic Rock



und traditionellen Retro Pop liebt, bekommt hier die volle
Dosierung. Sommer, Sonne, Acid, Folk, ein niemals leerer Trog
an sanftmütigen, warmen psychedelischen Pop-Melodien wird Dich
auf liebevolle Weise in den Arm nehmen, Sonne ins Herz
scheinen lassen und Dir mit positiver Melancholie eine Welt
offenbaren, die nicht gegensätzlicher sein könnte als das
eigentliche Draußen.

Die Vorgänger-Alben der Waliser waren in Sachen Psych Pop auch
schon jederzeit wundervolle Ergüsse. Mit diesen knapp zwei
Stunden Musik aber ist „Waltz Of The Weekend“ Eskapismus pur
und gleichzeitig das Referenzwerk für Soft Hearted Scientists
– ohne Wenn und Aber. Diese Musik ist in jeder Sekunde eine
therapeutische Auszeit, Acid Pop mit sehnsüchtigen Flower-
Power-Referenzen (San Francisco der späten Sechziger), ein
feines Maß an modernen Einflüssen (Neo-Indie-Rocker wie
Mercury Rev oder die Flaming Lips lassen grüßen), ganz viel
früher Classic Rock der Marke Pink Floyd, die Pretty Things
oder wahlweise die Kinks sind omnipräsent und man ist in jeder
Sekunde an der Westküste Kaliforniens mit offenem Verdeck

unterwegs.

Ein Song wie das kurze ‚Gadzooks!‘ catcht Dich mit klimpernden Keys, fast aufdringlich-symphatischer Melodik oder den Harmony-Vocals, während Du ein ‚Who Loves The Moon‘ mit frechem Pfeifen auf den Lippen den ganzen Tag im Ohr tragen wirst wie eine fiese Zecke – diese Ohrwurm-Mentalität ist schon fast provozierend frech. Eine Prise Sunshine Pop, Easy Listening schimmert permanent durch die neon-farbene psychedelische Beleuchtung, verhindert aber nie, dass der sanftmütig fließende, immer etwas verschroben melancholische Touch seinen Flow verliert. Im Gegenteil, bis auf ein, zwei kurze wilde Abfahrten durchströmt „Waltz Of The Weekend“ eine erwachsene Ruhe, Gutmütigkeit, Freiheit, ist atmosphärisch tief in der guten alten Zeit verloren. Die zweite CD lässt alternative Versionen in neuem Licht erscheinen, bei dem Produzent *Frank Naughton* seine Finger im Spiel hat. Hier werden weite, experimentell epische Versionen von bis zu 17 Minuten zugelassen, sogar Ambient- und Space-Rock-Elemente fließen in sehr individueller Weise in den eh schon sehr offenen Sound ein.



„Teapot of the
Week“ auf
Betreutes Proppen
in der KW9/2024

Es macht Laune, diese Musik zu entdecken, der Zugang ist leicht gemacht, die immerzu zeitlos einladenden Melodien wollen Dich jederzeit vereinnahmen. Das neue Werk der Waliser

trägt sich durch die permanent mehrstimmigen Vocals und Melodien, viele liebevolle Details in Sachen Gitarren und Orchestrierung lassen aufhorchen. Alle Songs vermitteln Optimismus und Wärme, positive Vibes und hoffnungsvolle Bilder. Definitiv die perfekte Liebhaber-Platte um den kommenden Frühling zu begrüßen.

Bewertung: 13/15 Punkten (RB 13, KR 12)

Diskografie (Studioalben):

„Waltz Of The Weekend“ (2024)

„Hunter Of The Night“ (2021)

„Golden Omens“ (2016)

„The Slow Cyclone“ (2014)

„False Lights“ (2013)

„Wandermoon“ (2011)

„Take Time To Wonder In A Whirling World“ (2007)

Surftipps zu Soft Hearted Scientists:

Homepage

Facebook

Twitter/X

Bandcamp

ProgArchives

Soundcloud

Spotify

Abbildungen: Mit freundlicher Genehmigung von Fruits De Mer Rec.